

Chemnitz, den 26. Januar 2005

Protokoll

über die Gründungs- und erstmalige Mitgliederversammlung mit Satzungsvorstellung und Vorstandswahl des Heimatverein Chemnitz-Reichenhain e. V.

Die Gründungsversammlung für den Heimatverein Chemnitz-Reichenhain e. V. fand am Mittwoch, dem 12. Januar 2005, um 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte Reichenhain statt.

Der Versammlungsleiter, Herr Reinhart Wiegner, eröffnete die Versammlung von über 60 Reichenhainer Einwohnern und schlug folgende Tagesordnung vor, die einstimmig gebilligt wurde:

1. **Beschlußfassung über die Konstituierung des Heimatvereins Chemnitz-Reichenhain e. V. und Beschlußfassung über die Gründungssatzung**
2. **Wahl des Vorstands**
3. **Beschlüsse über Organisationsfragen**
4. **Verschiedenes**

Als erstes wurde ein Programm für den zu gründenden Verein vorgestellt, das eine Gruppe interessierter Reichenhainer Bürger vorbereitet hatte. Anschließend wurden die Ziele des Vereins, die angestrebte Gemeinnützigkeit seines Handelns und die ihm zu Grunde liegende vorgeschlagene Satzung erläutert.

Es wurden dann folgende Beschlüsse gefaßt:

1. **Die Anwesenden bekräftigten den Beschluß, den Heimatverein Chemnitz-Reichenhain e. V. zu gründen und die Rechtsfähigkeit durch Eintragung in das Vereinsregister zu beantragen.**
2. **Die Vereinssatzung wird unter Berücksichtigung der vorgebrachten Änderungen angenommen. Es wurde sodann eine Anwesendheitsliste vorgelegt. Die eingetragenen Anwesenden erklärten einstimmig, dem neu gegründeten Verein beizutreten.**
3. **Zu einer effektiven Vereinsarbeit werden Arbeitsgruppen entsprechend des vorläufigen Vereinsprogramms gebildet, dazu erfolgt später die gesonderte Einladung entsprechend der Interessensbekundungen auf der Mitgliederliste.**

Dann bat der Versammlungsleiter um Vorschläge bzw. Bereitschaftserklärungen von Kandidaten für den Vorstand. Dabei wurde das Vorhaben des Vereins berücksichtigt, mit dem Schulförderverein und Sportverein von Reichenhain eng zusammen zu arbeiten.

Folgende Personen erklärten sich zur Mitarbeit im Vorstand bereit:

Herr Reinhart Wiegner,
Herr Josef Hauser
Frau Almut Bothe,
Frau Dr. Gerlinde Erxleben,
Frau Jana Seiler,
Frau Martina Wiegner,
Herr Christian Kempe,
Herr Gert Weißbach

Ohne Widerspruch wurde in offener Abstimmung sodann die Vorstandswahl durchgeführt. Die vorgeschlagenen Damen und Herren wurden einstimmig gewählt, sie nahmen alle die Wahl an.

In einer ersten Vorstandssitzung am Donnerstag, dem 20. Januar 2005, wurden im Vorstand gewählt

**als Vorsitzender: Herr Reinhart Wiegner,
als stellv. Vorsitzende: Frau Almut Bothe,
als Pressewart/Schriftführer: Frau Dr. Gerlinde Erxleben,
als Schatzmeister: Herr Josef Hauser,**

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Mitglieder der Gründungsversammlung faßten einstimmig den Beschluß, dass als Regelsatz für den Jahresmitgliederbeitrag 12.- EURO festgelegt werden. Über Ausnahmeregeln wird der Vorstand in einzelnen begründeten Anträgen befinden.

Die anwesenden Mitglieder beauftragten daraufhin den anwesenden Vorstand, beim Vereinsregister alsbald die Eintragung des Vereins zu erwirken und beim Finanzamt die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig herbeizuführen.

Der vertretungsberechtigte Vorstand wurde im weiterem durch einstimmigen Beschluß ermächtigt, ggf. notwendige Ergänzungen oder Änderungen beim Satzungsentwurf vorzunehmen, falls von seiten des Registergerichts oder des Finanzamtes Bedenken gegen die Eintragung bzw. die Gewährung der Anerkennung als gemeinnützig vorgebracht werden. Klargestellt wurde, dass sich dieser Beschluß nicht auf sonstige, unabdingbare Satzungsbestimmungen bezieht.

Die verschiedenen Aktivitäten des künftig rechtsfähigen Vereins wurden erörtert. Den anwesenden Mitgliedern wurde zugesagt, dass nach Eintragung beim Registergericht der Satzungstext alsbald zur Verfügung gestellt wird.

Die Gründungsversammlung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

.....
(Protokollführer)

.....
(Versammlungsleiter)

Anhang

Aus der Diskussion

- Es wird ausdrücklich die Zustimmung dazu geäußert, dass ein Heimatverein gegründet wird. Aber es müssen auch jüngere aktive Leute herangezogen werden. Jeder solle noch Mitmacher finden, vor allem jüngeren Alters, als die Versammelten. (.....)
- Vorschlag - statt Heimatverein lieber einen "Bürgerverein" gründen (Peter Weigel, Jägerschlößchenstr. 129) - daraufhin wurde abgestimmt, die Mehrheit blieb jedoch bei "Heimatverein".
- Hinweis auf den Schulförderverein und gemeinsame Arbeit beider Vereine. In der Satzung die Zusammenarbeit der Vereine festschreiben (Almut Bothe, Gornauer Str. 66).
- Wie laufen die Finanzen? (, Jägerschlößchenstraße 81)
Es wird der Vorschlag vorgetragen: 1 EURO pro Monat = 12 EURO Jahresbeitrag. Darüber wird abgestimmt und der Vorschlag bestätigt, mit der Maßgabe, über Ausnahmeregeln in besonderen Fällen einzeln zu entscheiden.
- Sportverein Reichenhain bietet Zusammenarbeit an. Es ist eine große Chance, wenn Heimatverein und Schulförderverein gemeinsam die Angebote zum Sport in Reichenhain an die Interessenten herantragen. Die Sportmöglichkeiten in Reichenhain könnten noch besser genutzt werden, z. B. die neue Kegelbahn. (Christian Kempe)
- Herr Hofmann, Richterweg 105: Er selbst ist Mitglied im Heimatverein Dittmannsdorf, bietet aber Mitarbeit und Beratung an. Er weist auf die Menge Arbeit und nötiges Engagement hin, die Vereinstätigkeit bedeutet. Jahresbeitrag von 12 EURO sei zu gering, hier müssen Förderer her. Ein monatliches Heimatblatt könnte dies aufbessern helfen. Hinweis, dass besonders die älteren Bürger im Heimatverein einen Ort der Geborgenheit und Geselligkeit suchen und finden. Dazu gibt es neben gemeinsamen Veranstaltungen in Dittmannsdorf eine Heimatstube, die zum Ort der Begegnungen geworden ist mit vielseitigen Beschäftigungen. Zur Satzung: Veränderungen sind jederzeit entsprechend neuer Bedingungen möglich, müssen jedoch von der Mitgliederversammlung absegnet werden.